

Qualität der Entscheidung bestimmt den Unternehmenserfolg. (7. März 2011)

Risikoanalyse ist dabei ein entscheidender Faktor

Entscheiden bedeutet immer eine Handlungsalternative aus mehreren Möglichkeiten beschreiten und die damit verbundenen Konsequenzen tragen.

Jede unternehmerische Entscheidung basiert auf vielfältigen Informationen:

- Was ist die strategische Ausrichtung an der sich Entscheidungen orientieren?
- Welche Handlungsalternativen gibt es?
- Was sind Kriterien, die die Entscheidung wesentlich bestimmen?

In der Theorie gibt es unterschiedliche Methoden der Entscheidungsfindung; der Bogen spannt sich von der Entscheidungsmatrix über Bewertungsinstrumente bis hin zum Scoring. Allen ist allerdings gemeinsam, dass sie Informationen über mögliche Handlungsalternativen, deren Vorteile, Nachteile, Risiken und die individuellen Gegebenheiten zusammentragen, bewerten und auswählen. Allesamt verwenden mathematische und statistische Formeln.

Auch Risiko und damit Unsicherheit muss erfasst und bewertet werden; Teil der aufwendigen Informationsbeschaffung ist die **Risikoanalyse**.

Unternehmen sind daher gut beraten jene Informationen, die für alltägliche Entscheidungen benötigt werden auch in gut aufbereiteter Form verfügbar zu haben, um das mit der Entscheidung verbundene Risiko, aber auch die Chance einschätzen und gegeneinander abwägen zu können.

Der Unternehmensalltag fordert vermehrt rasche, treffsichere und nachvollziehbare Entscheidungen. Die Qualität der verfügbaren Informationen als wesentliche Basis für die Entscheidungsfindung ist damit wesentlicher Bestandteil des Unternehmenserfolgs.